

Potsdam, 27.11.2025

Pressemitteilung

Nr. 383/2025

Dortustraße 36
14467 Potsdam

Pressesprecher
Kontakt: Stephan Breiding
Telefon: 0331 866-4566
Mobil: 0171 837 5592

E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: <https://mwfk.brandenburg.de>

  mwfkbb

François Leleux bleibt bis 2030 bei der Kammerakademie Potsdam

Ministerin Schüle begrüßt Vertragsverlängerung des Künstlerischen Leiters der KAP

Kulturministerin Dr. **Manja Schüle** hat die vorfristige Vertragsverlängerung für den Künstlerischen Leiter der Kammerakademie Potsdam (KAP), François Leleux, bis zum Jahr 2030 begrüßt: „*Ob Sinfonie- oder Familienkonzert, Winteroper oder Bildungsprojekte: Die Kammerakademie Potsdam hat weit über Brandenburg hinaus einen guten Klang. Es gelingt dem Orchester immer wieder, Menschen zu verbinden, ungewöhnliche Musik-Räume zu öffnen und mit innovativen Ideen kulturelle Teilhabe zu ermöglichen. Seit dieser Saison bringt der neue künstlerische Leiter François Leleux frischen Wind in die Kammerakademie – mit neuem Repertoire, neuen Kreativen, neuen Auftrittsorten. Und hat damit ganz offenkundig die KAP im Sturm erobert. Eine derart schnelle und frühe Vertragsverlängerung ist eine Auszeichnung – für den Künstlerischen Leiter ebenso wie für das Orchester. Hier haben sich offenkundig zwei auf genialer wie exzellenter Augenhöhe gefunden. Eine großartige Entscheidung, die sowohl künstlerische Stabilität und Planungssicherheit schafft als auch das Publikum begeistern wird. Ich freue mich schon jetzt auf viele frische musikalische Brisen in Potsdam und Brandenburg!*“

Der 1971 im französischen Croix geborene **François Leleux** ist seit der Saison 2025/26 Künstlerischer Leiter der Kammerakademie Potsdam. Nun ist sein Vertrag mit der KAP vorfristig bis zur Spielzeit 2029/30 verlängert worden. Der französische Oboist, Dirigent und Hochschulprofessor hat unter anderem mit dem Oslo Philharmonic Orchestra, dem Philharmonischen Staatsorchester Hamburg und der Ungarischen Nationalphilharmonie zusammengearbeitet. Als Solist trat er beispielsweise mit dem New York Philharmonic Orchestra, dem Royal Stockholm Philharmonic Orchestra und dem Sinfonieorchester des Schwedischen Rundfunks auf.

Die 2001 gegründete **Kammerakademie Potsdam (KAP)** ist das Hausorchester des Potsdamer Nikolaissaals mit einem abwechslungsreichen Repertoire von Barock über Klassik und Romantik bis zur Moderne. Zu den Höhepunkten zählen Gastspiele in der Hamburger Elbphilharmonie, erfolgreiche Tourneen durch Europa, nach Asien und Südamerika, diverse Festivalteilnahmen oder die jährliche Winteroper in Potsdam. Die preisgekrönte Kammerakademie engagiert sich zudem in der musikalischen Bildung. Das Kulturministerium unterstützt das Orchester innerhalb des Theater- und Orchesterrahmenvertrages in diesem Jahr mit rund 498.000 Euro und im kommenden Jahr mit rund 525.000 Euro. Weitere Informationen: www.kammerakademie-potsdam.de